

W. § 28	1368 § 2	1371 § 2
fen ist geloben und swern zu halten und volfuren zwischen hie, als diser brief geben ist, und sant Margretentag, alzez gewonlichen ist und sie vormals getan haben.	selber oder wem si daz enpfelhen, zu behalt nuzz ditz lantfrids und aller artickel, die darinn begriffen sint, semlich ayd sweren.	unser und ir richter, amptleut und diener, die yn disem lantfride gesezzen sind, vor uns, vor yn, oder wem wir oder sie daz enpfelhen zu behalt nusse ditz lantfrids und aller artikel, die dorinne begriffen sind, semlich aide sweren on geverde.

Es kann kein Zweifel bestehen: der Landfriede von 1371 hat hier den von 1368 benutzt, W. keinen von beiden. Das gleiche ergibt sich, wenn wir die Artikel 23 und 27 ins Auge fassen:

W. § 23	1368 § 28	1371 § 26
Ez sol auch niemant unsern vatir, uns, die unsern und dez reichs stet pfenden, noch sie sullen kein pfant sein in dhein weyse.	Ez sol auch niemant für unsern obgenanten herren den keyser pfenden noch angreifen, weder dez reichs stet noch anders yemant.	Ez sol auch niemant uns, weder ¹ des reichs stet noch anders iemant fur uns pfenden noch angreifen in dheine weise.
W. § 27	1368 § 36	1371 § 34
So haben auch alle die vorgenanten fursten, grafen, herren und auch stete uns gelobt und gesworn, disen lantfrid, als er von wort zu wort begriffen ist, zu halten getrewlichen on geverde.	Auch sullen die obgenanten hochgeporn fürsten, her Ruppreht . . . dem obman ir offen brief geben in disem nehesten monat, daran si sich verpinden bei den ayden, die si dem reich getan habent, daz si disen lantfrid und pünt	Auch sullen die vorgenanten Rupprecht . . . dem obman ir offen brive geben in disem nechesten monad, doran sie sich verpinden by den ayden, die sie dem reiche getan habend, daz si disen landfride und punt

1) So lese ich statt 'wider' des Druckes.